

Das Studium B.Sc. Dentalhygiene bereitet systematisch auf zwei Berufsziele vor: Zum einen werden die Absolventen für die Durchführung der gesamten Prophylaxe, aber vor allem einer komplexen nichtchirurgischen Parodontaltherapie, jeweils unter Delegation einer Zahnärztin bzw. eines Zahnarztes, ausgebildet. Zum anderen können sie mit diesem Abschluss eine leitende Funktion in der Prophylaxeabteilung übernehmen.



Erfahrung trifft Know-how

Studium B.Sc. Dentalhygiene an der Medical School 11

Prof. Dr. Werner Birglechner

Erstmals kann ab dem Wintersemester 2019 der B.Sc. Dentalhygiene an der Medical School 11 in Heidelberg studiert werden. Dabei zeichnet sich der Studiengang durch zwei Besonderheiten aus: Erstens wird ein hoher Wert auf die umfangreiche berufspraktische Ausbildung gelegt, wodurch das Studium auch internationalen Vergleichen standhalten kann. Unter anderem befinden sich Kooperationen mit Dentalhygieneschulen in Europa in der Vorbereitung, denn in den meisten europäischen Ländern ist das Dentalhygienestudium Standard. Zum anderen ist das Thema der „Mobilen Betreuung von Pflegebedürftigen/Pflegeheimen“ ein Schwerpunktmodul in Theorie und Praxis. Der Studiengang funktioniert nach dem Grundprinzip des dualen Studiums, mit Phasen an der Hochschule und bei Praxispartnern, also den Beschäftigungsstellen der Studierenden.

Die „Macher“ hinter der Medical School 11

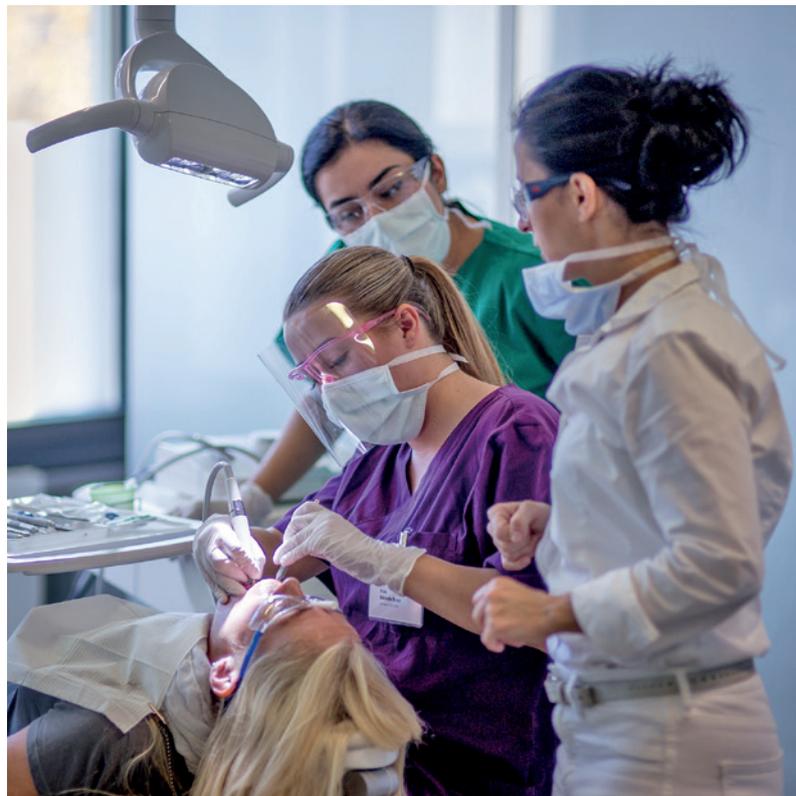
In die Konzeption des Studiengangs Dentalhygiene ist die gesamte langjährige Erfahrung des praxisDienstes Instituts sowie der ehemaligen praxis-Hochschule eingeflossen. „Wir bilden mit Abstand die meisten ZMPs und DHs in Deutschland aus“, so Prof. Dr. Werner

Birglechner, Vorstand der Trägergesellschaft der Medical School 11 i. Gr. „Wir verfügen über ein Team von über 30 fortgebildeten und studierten Dentalhygienikerinnen. All diese Erfahrungen sind nun im ersten Studiengang Dentalhygiene umgesetzt worden.“

Um dem Anspruch einer umfassenden berufspraktischen Ausbildung gerecht zu werden, werden Teile der klinischen als auch der vorklinischen Ausbildung bei Kooperationspartnern stattfinden. Sowohl die private Universität Witten/

Herdecke als auch die Haranni Akademie sind Partner im Exzellenznetzwerk der Medical School 11. Bereits im Herbst 2019 startet zum Wintersemester neben Dentalhygiene auch der Studiengang Physician Assistance.¹ In gemeinsamen Grundlagenfächern und Study Basics (fächerübergreifende Studienkompetenzen) entsteht ein einzigartiger, spannender Austausch mit anderen Gesundheitsberufen, von dem die angehenden Dentalhygieniker/-innen profitieren.

Der B.Sc. Dentalhygiene verbindet in einem Dualstudiengang die wissenschaftliche Ausbildung und Training in der Praxis.



OXYSAFE® Professional

Zur begleitenden Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis



Anwendung bei Parodontitis und Periimplantitis: Schnelle Reduzierung der Taschentiefe



Zerstört schädliche anaerobe Bakterien



Aktive Sauerstofftechnologie beschleunigt die Wundheilung (ohne Peroxid oder Radikale)



Ohne Antibiotika, ohne CHX



Direkte Applikation in die Zahnfleischtasche



Fortsetzung der Behandlung durch den Patienten zuhause



Cavitron Touch™ Ultraschall-Scaling System

Spüren Sie den Unterschied müheloser Rotation

Eine Weiterentwicklung*, die Ihnen mit jedem Schritt einzigartigen Komfort und Kontrolle bietet:

- Das vollrotierende **Steri-Mate 360° Handstück** bietet freifließende Bewegungen für das Ultraschall-Insert innerhalb der Mundhöhle.
- Der federleichte Führungsschlauch des ergonomischen Handstücks optimiert und verringert den Widerstand am Handgelenk.
- Die digitale Touchscreen-Technologie bietet eine intuitiv zu bedienende Oberfläche.



Für weitere Informationen oder einen Demotermin rufen Sie uns an unter +49 (203) 99269-888.

Standort der Medical School 11 ist Heidelberg.



Über die Medical School 11

Eine Gruppe erfahrener Hochschulexperten, Ärzte und Zahnärzte, unter der Leitung von Prof. Dr. Werner Birgler als Vorstand der Trägergesellschaft, treibt das Hochschulprojekt „Medical School 11“ voran. Die Initiative versteht sich als „WIR-Projekt“ der Gesundheitsbranche und verfolgt mit der Hochschulgründung das Ziel, den Herausforderungen des Gesundheitswesens zu begegnen sowie Entwicklungen maßgeblich mitzubestimmen. Hierzu zählen insbesondere die Schaffung von Bildungsangeboten für sogenannte „Engpassberufe“, die akademische Ausbildung von medizinischem Assistenzpersonal sowie die zunehmende Digitalisierung medizinischer Berufsfelder.

Als Campusstandort dient ein Gebäudeensemble rund um das Torgebäude der ehemaligen Campbell Barracks in der Heidelberger Südstadt. Hier steht Studierenden auch ein Studentenwohnheim direkt neben der Hochschule zur Verfügung. Der Campus ist nur wenige Hundert Meter vom Hauptbahnhof Heidelberg entfernt.

medical
school  11

Studieren ohne Abitur und neben dem Beruf

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) können auch ohne Abitur zum Studium zugelassen werden, wenn eine dreijährige Berufspraxis vorliegt. ZFAs, die das Abitur haben, können sogar direkt nach der Ausbildung mit dem Studium starten. Bei einer erfolgreichen, individuellen Anrechnung der ZFA-Ausbildung beträgt die Studiendauer dann sogar nur 24 Monate. Dabei ist das Studium auch gut neben einer Berufstätigkeit zu absolvieren, denn der Präsenzunterricht findet durchschnittlich während einer Woche pro Monat an der Hochschule statt. Transferaufgaben können in der „Heimatpraxis“ absolviert werden. Hinzu kommen noch Selbstlernphasen, unterstützt durch eine moderne Internetlernplattform. Die Studiengebühren betragen 650 Euro pro Monat – insgesamt bei einem verkürzten Studium über 24 Monate also 15.600 Euro für das gesamte zweijährige Studium. Eine BAföG-Förderung ist möglich.

Durch die enge Kooperation können zudem Absolventen/-innen des praxisDienste-Institut für Weiterbildung bares Geld sparen: Der Besuch von praxisDienste-Aufstiegsfortbildungen wird auf das Studium angerechnet und sorgt für reduzierte Studiengebühren. Pass-Absolventen/-innen des Prophylaxe-Basiskurses erhalten zwei ECTS-Studienpunkte, ZMP-Absolventen/-innen 16 ECTS- und fortgebildete Dentalhygieniker/-innen sogar 30 ECTS-Punkte. Jeder Studienpunkt reduziert die Studiengebühren um 80 Euro; praxisDienste-Absolventen/-innen können also bis zu 2.400 Euro Studiengebühren sparen.

Studien-Schnuppertag

Für Studieninteressierte, die das Dozententeam der Hochschule kennenlernen und noch mehr Einblicke ins Studium erhalten wollen, gibt es einen kostenlosen „Probe-Studententag“ am 25. Mai. Sie haben dort nicht nur die Möglichkeit, unverbindlich Einblicke in das Studium an der Medical School 11 zu erhalten, sondern können auch ungezwungen

mit Dozenten, Absolventinnen und Studierenden sprechen. Zudem wird eine Probevorlesung angeboten und in Gruppenarbeit mit anderen Interessierten kann eine gemeinsame Fallaufgabe erarbeitet werden. Ein Mittagessen mit dem Team der Hochschule, den Dozenten, Arbeitgebern und Studierenden bietet die Möglichkeit des ungezwungenen Austausches.

Mehr Information zum Studiengang „B.Sc. Dentalhygiene“ an der Medical School 11 finden Sie im Internet, per E-Mail oder über die Beratungshotline.

1 Vorbehaltlich der staatlichen Anerkennung und Studiengangakkreditierung.

Kontakt

Medical School 11 i.Gr.

c/o Medicus Education Heidelberg AG
(Verwaltungsanschrift)
Brückenstraße 28
69120 Heidelberg
Tel.: 06221 649971-0
studium@medicalschooll1.de
www.medicalschooll1.de



© ivabobrov/AdobeStock.com

DESIGNPREIS 2019

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

OEMUS MEDIA AG · WWW.DESIGNPREIS.ORG

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS

**JETZT
BEWERBEN**
EINSENDESCHLUSS: 1.7.2019